

# Gemeinde Bote

Evangelische Kirchengemeinden Gelnhäusen, Haitz und Höchst  
Nr. 573 · Ausgabe 1 / 2020



Passion und Ostern  
Konfirman ten  
Gemeindefahrt

Historisches Stadtfest  
Köche im Stadtladen  
Flüchtlingsarbeit

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Marienkirche Gelnhäusen



03	Editorial
04	Gemeindefahrt
05	Ökumenische Flüchtlingshilfe
06	Stadtladen
07	Menschen
8-9	Jugend

## Inhalt

02

10	Besinnung
11	Freude und Trauer
12	Musik
14	Konfirmation in Gelnhausen
16	Konfirmation in Haitz
17	Nachrichten aus Haitz und Höchst
19	Veranstaltungstipps und Adressen
20	Gottesdienste

„Seit drei Jahren bin ich bereits in der Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde tätig. Es macht mir jedes Jahr aufs Neue eine Menge Spaß, die neuen Konfirmanden kennenzulernen, mit ihnen zusammen an verschiedenen Themen zu arbeiten und besondere Momente wie die Konfirmandenfreizeit mit ihnen zu erleben. Für mich persönlich sind der Vorstellungs- und der Konfirmationsgottesdienst immer besonders schön, da ich jedes Jahr sehen kann, wie viel die Konfirmanden aus dem wöchentlichen Unterricht mitnehmen.“



**Fabiola Kehl**  
Teamerin im Konfirmandenunterricht

"Reisen bildet bekanntlich und dient der Gemeinschaft. Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder eine Gemeindefahrt stattfindet!"



**Jörg Hartge**

### Impressum:

Herausgeber: Die evangelischen Kirchengemeinden Gelnhausen und Haitz / Höchst.  
Redaktion: Sascha Heberling, Rainer Schomburg, Hartmut Winkler und ViSdP: Rainer Schomburg, Obere Haitzer Gasse 23, 63571 Gelnhausen  
Titelfotos: Rainer Schomburg  
Bilder: Archiv, Heberling, Schomburg, Steuber, Winkler.

Layout: Detail! Werbeagentur Gelnhausen, Winkler  
Druck: Detail! Werbeagentur Gelnhausen, Auflage: 5.000  
Papier: Recyclingpapier, blauer Engel, FSC  
Redaktionsschluss: 08. Februar 2020  
Spendenkonto:

(Zweckangabe) Kirchenkreisamt, Konto-Nr. 377 67, Kreissparkasse Gelnhausen, BLZ 507 500 94; IBAN: DE48 5075 0094 0000 0377 67, BIC: HELADEF1GEL



## Editorial



# Liebe Leserinnen und Leser,

unterwegs kommen manchmal die erstaunlichsten Begegnungen und Erlebnisse zu tage. Unterwegs im Zug sitzt man einem fremden Menschen gegenüber und es entwickelt sich ganz überraschend ein spannendes Gespräch. Ein Stau auf der Autobahn und plötzlich kann man den Menschen, die normalerweise an einem vorbeifliegen, lange in die Augen sehen: Eine Gruppe Jugendlicher feiert mit lauter Musik eine Party im Auto, andere packen Stühle auf den Standstreifen und trinken Kaffee. Grotteske Szenen, die man nur unterwegs sehen kann. Vielleicht lädt uns deshalb der christliche Glaube ein, das ganze Leben als ein Unterwegssein zu betrachten. Eine Pilgerreise zum himmlischen Ziel. Denn unterwegs kann man elementare Lebenserfahrungen machen. Auch mit Gott.

„Unterwegs“ könnte man auch den Titel dieser Ausgabe des Gemeindebotens nennen. Wir nehmen sie mit auf eine Reise durch unsere Gemeinde und stellen Ihnen die jungen Menschen vor, die mit ihrer Konfirmation eine

wichtige Etappe auf ihrer Lebensreise erreicht haben. Wir erzählen vom Besuchsdienst, der in Gelnhausen unterwegs ist und Menschen an ihrem Geburtstag im Namen der Kirche aufsucht. Die ökumenische Flüchtlingshilfe wirft einen Blick auf jene Menschen, die unfreiwillig unterwegs sind und auf unsere Hilfe angewiesen bleiben. Unser Jugenddiakon macht sich im Sommer und im Herbst wieder mit Jugendlichen auf den Weg. Das Ziel seiner Reise erfahren Sie auf den Jugendseiten. Sie können sich auf eine Gemeindefahrt mit dem Reisebus freuen, die uns nach Bad Sooden-Allendorf in Nordhessen führt. Und schließlich ist ganz Gelnhausen unterwegs zum historischen Stadtfest in diesem Sommer. Was die Kirchengemeinde an diesem mehrtägigen Spektakel zu 850 Jahre Stadtrechte in Gelnhausen plant, erfahren Sie unter den Veranstaltungstipps. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und gesegnete Erfahrungen im Unterwegssein.

Ihr

Pfarrer Rainer Schomburg



## Gemeindefahrt am 22. August 2020 nach Bad Sooden-Allendorf

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen, drum nahm mich meinen Stock und Hut und tät das Reisen wählen.“ Nach diesem Motto von Mathias Claudius wollen wir im Sommer einen Tagesausflug in den äußersten Nordostzipfel Hessens unternehmen. Ziel ist die Fachwerkstadt Bad Sooden-Allendorf an der Werra, die landschaftlich, als historische Stadt und als Kirchengemeinde Sehenswertes zu bieten hat.

### Grenzmuseum Schifflersgrund

Unmittelbar an der hessisch-thüringischen Grenze gelegen, verlief hier in Sichtweite von 1945 bis 1989 die ehemalige Zonengrenze. Ein Stück erhaltener DDR-Grenzsperranlagen mit Wachturm wurde zum Grenzmuseum mit Ausstellung umgestaltet.

### Allendorfer Altstadt

Die Allendorfer Altstadt ist als reine Fachwerkstadt in dieser Größe und Geschlossenheit einmalig. Ein Rundgang durch die malerischen Straßen mit ihren Patrizier- und Ackerbürgerhäusern gibt einen Einblick in die Stadtgeschichte und Fachwerk-Besonderheiten.

### St.-Crucis-Kirche

Die große St.-Crucis-Kirche prägt mit ihrem mächtigen Turm das Stadtbild. In den letzten Jahren fand unter viel ehrenamtlicher Mitwirkung eine Innenrenovierung statt, wurde ein viel besuchter Bibelgarten angelegt und in der Kirche das täglich geöffnete Kirchencafé „Himmelspforte“ eingerichtet.

### Audienz bei der „Queen an der Werra“

In der Kirche steht die mit 60 Registern wohl größte englisch-romantische Orgel auf dem Festland. Aus Cambridge stammend wurde sie 2018 aufgekauft, überarbeitet und mit neuer Technik versehen in Allendorf in völlig neuem, modernem Gewand hier aufgebaut. Gerne wird sie auch als „Queen an der Werra“ bezeichnet. Eine Orgelführung und -vorführung machen aus der Gemeindefahrt auch eine Orgelfahrt.

Merken Sie sich schon jetzt den 22. August vor, über weitere Einzelheiten und Anmeldemodalitäten werden wir in den nächsten Wochen informieren.





# Unterstützung bei der Integration

## Deutschunterricht für Geflüchtete

Einen kleinen aber wichtigen Beitrag zur Förderung eines friedlichen und respektvollen Miteinanders zwischen unterschiedlichen Menschen in unserer Stadt leisten sieben ehrenamtlich Mitarbeitende der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Gelnhausen, indem sie Unterricht in Deutsch für Erwachsene geben. Dieser Unterricht ist ein Angebot vor allem an Geflüchtete, die noch auf die Teilnahme an einem staatlich geförderten Kurs warten und trotzdem schon erste Kenntnisse in der deutschen Sprache erwerben wollen (auch Alphabetisierung) und an diejenigen, die schon einen regulären Deutsch-Kurs in der Volkshochschule besuchen und zusätzlich eine Möglichkeit haben wollen, das Gelernte zu vertiefen und für bevorstehende Prüfungen zu üben. Der Unterricht findet dienstags und donnerstags vormittags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in drei kleinen Gruppen (vom Level A1 bis B1) und dienstags und donnerstags nachmittags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in einer Gruppe statt. Unterrichtsort ist das Gemeindehaus der Kirche des Nazareners in der Frankfurter Straße 16 (neben dem Finanzamt). Parallel zum Unterricht gibt es eine Kinderbetreuung, so dass auch Eltern ihre Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz haben, mitbringen können. In der Nachmittagsgruppe kommen zwischen drei und fünf Schülerinnen und Schüler zusammen, die noch Anfänger im Erlernen der deutschen Sprache

sind (Level A1 bis A2). Herkunftsländer sind Syrien, Pakistan und Somalia.

Vormittags gibt es drei Gruppen:

Zur Gruppe Alphabetisierung und Anfängerstufe A1 kommen zur Zeit fünf Frauen aus Afghanistan, aus der Türkei und aus Albanien. In dieser Gruppe wird das Sprechen von Wörtern und Sätzen für alltägliche Situationen geübt und nach und nach das Alphabet gelernt und die Fähigkeit im Lesen und Schreiben erarbeitet.

In der A2-Gruppe nehmen zwischen fünf und acht Frauen aus Nigeria, Syrien und der Türkei teil.

In der Gruppe der Fortgeschrittenen (Niveau B1) lernen vier bis fünf Schülerinnen und Schüler aus Syrien und Afghanistan. In dieser Gruppe wird auch für bevorstehende Prüfungen geübt.

Zum Unterricht bringen manche Schülerinnen und Schüler ihre Kinder mit, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Aktuell werden acht Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren von zwei Mitarbeiterinnen unseres Teams in einem für Kinder eingerichteten Raum betreut. Die Betreuerinnen können aber nicht immer zusammen sein. Wir suchen deshalb für die Kinderbetreuung noch weitere ehrenamtlich Mitarbeitende. Interessierte können sich melden bei Henning Schröder, [kontakt@henning-schroeder.net](mailto:kontakt@henning-schroeder.net) oder bei Karin Huthmacher, [karinhuthmacher@hotmail.com](mailto:karinhuthmacher@hotmail.com).

Pfr. i.R.  
Henning Schröder



## Köche im Stadtladen gesucht

### Einladung zur Strick-/Häkelrunde

Immer montags, von circa 14.00 bis 16.00 Uhr, treffen sich vier bis sechs Frauen zum Handarbeiten bei einer gemeinsamen Strick- und Häkelrunde im Stadtladen in der Brentanostraße. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, eine freundliche und heimelige Atmosphäre, sowie anregende und freundliche Gespräche. Wenn Sie Interesse am Stricken und Häkeln haben, schauen Sie doch zum nächsten „Strick- und Häkeltreff“ im Stadtladen vorbei. Ansprechpartnerin ist Frau Monika Reinhardt. Im vergangenen Jahr entstanden bei den wöchentlichen „Strick- und Häkelrunden“ einige Einkaufsnetze, Topflappen, Socken und vieles mehr, das bei unserem Adventsbasar 2019 im Romanischen Haus zugunsten des Stadtladens verkauft wurde. Wollspenden für diesen Zweck nehmen wir gerne im Stadtladen entgegen!

Wir benötigen außerdem Verstärkung in unserem Team und suchen für den Stadtladen ehrenamtliche Helfer, die unsere Helfergruppe ergänzen möchten! Ehrenamtliche Helfer unterstützen unsere Bundesfreiwilligen im Café-Betrieb, unterhalten und

beschäftigen sich mit unseren Gästen oder kochen im Stadtladen. Vor allem beim Kochen suchen wir aktuell Helfer, die gerne mittwochs oder freitags bei uns im Stadtladen für circa 20 bis 25 Personen kochen möchten. Sollten Sie neugierig geworden sein, können Sie bei einem persönlichen Besuch den Stadtladen erst einmal kennenlernen und sich unsere Konzeption und unsere Arbeit im Stadtladen näher anschauen – gerne auch bei einem Kaffee. Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Bundesfreiwillige BFD/FSJ zur Mitarbeit im Stadtladen für 12 Monate. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt sein und Interesse an sozialem Engagement haben. Als Bundesfreiwillige BFD/FSJ ist man rechtlich ähnlich gestellt wie eine Auszubildende oder ein Auszubildender. Ab 15. August 2020 geht es im Stadtladen wieder los. Ansprechpartnerin ist unsere Diplom-Sozialarbeiterin und Leiterin des Stadtladens, Frau Silvia Grimm-Kilchenstein.

Der Stadtladen, Brentanostraße 3, ist Montag bis Freitag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, für Sie geöffnet – wir freuen uns über Ihren Besuch!





Annegret Brill und Doris Bohlender.  
Foto: U. Steuber



Aufsichtsratsmitglieder, Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen der Diakonischen Pflege Kinzigtal (von links): Dr. Christiane Hofacker-Glessing, Dr. Stephan Wiegand, Dr. Andreas Eisenmenger, Anne Krukewitt, Pfarrer Uwe Steuber, Nicole Riediger, Ursula Gross und Jeannine Poch. Foto: O. Kauer-Berk

## Menschen in unserer Gemeinde

# Diakonische Arbeit in Besuchsdienst und Pflege

Von Pfarrer  
Uwe Steuber

### Besuchsdienst

Nach langjähriger Mitarbeit im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde wurde Doris Bohlender verabschiedet. Viele Menschen hat sie in dieser Zeit besucht – oftmals am Geburtstag, aber auch sonst. Als ausgebildete Hospizhelferin wusste sie, wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen, da zu sein und zuzuhören. Herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst.

Mit Vollendung des 80. Lebensjahres werden unsere Gemeindeglieder anlässlich ihres Geburtstages besucht und erhalten einen Gruß der Kirchengemeinde. In Abstimmung mit den Gemeindepfarrern übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes diese wichtige Aufgabe. Seit bald zehn Jahren liegt die Koordination in den Händen von Annegret Brill. Zusammen mit Pfarrer Uwe Steuber überbrachte sie den Dank der Kirchengemeinde und überreichte Doris Bohlender ein Präsent.

### Diakonische Pflege Kinzigtal

Der Einsatz von zwei Mitarbeiterinnen unserer Diakoniestation wurde beim Festgottesdienst in der Marienkirche besonders gewürdigt. Nicole Riediger ist seit 15 Jahren in der Pflege tätig und Anne Kru-

kewitt bereits seit 25 Jahren. Dr. Stephan Wiegand, Geschäftsführer der Diakonischen Pflege Kinzigtal, würdigte den beruflichen Werdegang. Neben der ambulanten Pflege gehören Mitarbeit im Leitungsteam, EDV und Öffentlichkeitsarbeit zur Tätigkeit von Anne Krukewitt. Über den pflegerischen Einsatz hinaus engagiert sich Nicole Riediger als Vertreterin der Mitarbeitenden seit vielen Jahren für die Belange der Kolleginnen.

Im Beisein der Aufsichtsratsmitglieder und der Belegschaft der Diakonischen Pflege überreichte Pfarrer Uwe Steuber den langjährigen Mitarbeiterinnen dann ihre besondere Auszeichnung. „In der Diakonie verleihen wir keine Orden,“ so Pfarrer Steuber in seiner Ansprache, „wohl aber gibt es ein Zeichen, mit dem wir unseren Dank und unsere Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienst am Nächsten zum Ausdruck bringen: das „Kronenkreuz“. Es steht für den Dienst, der in unseren diakonischen Einrichtungen geleistet wird und ist Zeichen der Vergewisserung und Ermutigung für die Mitarbeitenden in ihren oftmals schwierigen Diensten.“ Für ihren langjährigen Einsatz erhielt Nicole Riediger die Auszeichnung in Silber, Anne Krukewitt wurde das Goldene Kronenkreuz überreicht.

**Kinder- und Jugendgruppen**

# Einfach kommen und mitmachen!

Jeden Tag tobt das Leben in und um das Jugendhaus „Steitz“. Kinder- und Jugendgruppen, Konfirmanden und Pfadfinder treffen sich. Eins haben alle gemeinsam: Hier ist jeder willkommen. Kommt einfach vorbei, guckt es euch an und macht mit!

08

## Tungschar

freitags  
15.00 Uhr für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse im ev. Jugendhaus Steitz (Bruggasse 10)



### Programm

- 6. März Afrika-Tag 1
- 13. März Afrika-Tag 2
- 20. März Verrückte Olympiade
- 27. März Pizza, Pizzal
- 3. April Wir bauen uns ein Angelspiel

Weiter geht es nach den Osterferien

- 24. April wir marmorieren
- 1. Mai Feiertag - heute fällt es aus
- 8. Mai Wir machen Schoko-Crossies
- 15. Mai Tag der Sinne
- 22.
- 29.

## Tungschar in Haitz

mittwochs  
15.00 Uhr für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse



### Programm

- 4. März Basteltag
- 11. März Tag der Sinne
- 18. März Märchentag
- 25. März Große Schnitzeljagd
- 1. April Wir machen Osterkerzen

Weiter gehts nach den Osterferien

- 22. April Großer Waldtag
- 29. April Ballspiele
- Mai Wir machen S...
- Mai Groschentag
- Mai Afrika-Tag
- Mai Grasköpfe

## COOL KIDS

Jugendtreff für die 5.-7. Klasse montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr



### PROGRAMM

- 2. März Emaille-Werkstatt
- 9. März Wir wrappen
- 16. März Wir ziehen Osterkerzen
- 23. März Heute fällt es leider aus
- 30. März Wir türmen!

Wir sehen uns nach den Osterferien wieder!

- 20. April Große Crêpes-Bäckerei
- 27. April Blindentag
- 4. Mai Hol dir die Fahne!
- Pizza, Pizza!
- endet Mr. Leute fällt!

## IBUs

DER JUGENDTREFF FÜR ALLE AB 14 JAHREN DONNERSTAGS 19 UHR



### PROGRAMM

- 5. März Amelles Welt
- 12. März Rollenspiele
- 19. März Kindergeburtstag (endlich wieder!)
- 26. März Mörderisches bei den IBUs
- 2. April Capture the Flag im Stadtgarten

Wir sehen uns nach den Osterferien!

- 23. April Verrückte Olympiade.
- 30. April Fotorallye
- 7. Mai Riesenschmugglerspiel
- 14. Mai Lasst die Eier fliegen!
- 21. Mai Feiertag - heute fällt es aus
- 28. Mai Blindentag



Wenn ihr über unsere anderen Veranstaltungen informiert werden wollt, folgt uns auf Instagram: [evangelischejugendgelnhhausen](https://www.instagram.com/evangelischejugendgelnhhausen)

## Flying Onions



dienstags um 19:00 Uhr für alle ab 16 Jahren

Die Flying Onions treffen sich ohne festes Programm

**Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit und der Pfadfinder Gelnhausen**

Montag	16:30	CoolKids 5. bis 8. Klasse
Dienstag	19:00	Flying Onions Jugendtreff ab 16 Jahre
Mittwoch	16:30	Schlangen ab 6 Jahre
Donnerstag	19:00	IBUs Jugendtreff ab 14 Jahre

Freitag	9:30	Krabbelgruppe
	15:00	Jungschar 1. bis 4. Klasse
	19:00	Wildschweine ab 14 Jahre
<b>Haitz</b>		
Mittwoch	15:00	Jungschar 1. bis 4. Klasse



## Sommerferien

# Stadtferien-Anmeldung im Jugendhaus Steitz

**Die erste Sommerferienwoche:** 84 Kinder in sieben Gruppen, 28 fröhlich-motivierte Teamer, sieben Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr mit einem bunten Programm voller Spiele, Basteln und Lachen. Wer es einmal erlebt hat, möchte wieder dabei sein.

Deshalb fiebern auch schon viele dem Anmelde-tag entgegen. Hier kommen die wichtigen Informationen:

Die diesjährigen Stadtferien finden vom 5. bis 11. Juni 2020 statt. **Die Anmeldungen kommen am Samstag, 21. März um 8.00 Uhr heraus.**

Weil das Romanische Haus die Synode des neuen Kirchenkreises zu Gast hat, findet die Anmeldung dieses Jahr **im Jugendhaus „Steitz“ (Braugasse 10)** statt.

In Abstimmung mit den Eltern haben wir letztes Jahr die Regeln geändert.

Jede\*r kann nur noch eine Familie anmelden. Die Unterschrift eines Personensorgeberechtigten (das sind normalerweise die Eltern) wird benötigt. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne unter 06051 14854.

Angemeldet werden können Kinder aus Gelnhausen (Kernstadt), Haitz und Höchst. Die jüngsten sind im Sommer 2019 eingeschult worden, die ältesten sind während der Stadtferien 12 Jahre alt.

Folgende Angaben brauchen wir, um Ihrem Kind eine tolle Woche zu bereiten: Name, Adresse, Telefonnummer für Notfälle, das Datum der letzten Tetanusimpfung, die Schulklasse, ob das Kind vegetarisch isst und die T-Shirtgröße. **hw**

Auch die Teamer fiebern schon auf die Stadtferien hin: Die Planung läuft!

## Apetitanreger

# Ausblick auf den Herbst

**E3 - evangelisch, ehrenamtlich, engagiert** ist das Motto des dreitägigen Ehrenamtlichen-treffens der Landeskirche (nicht nur für evangelische) vom 18.-20. September. 150 Ehrenamtliche, Workshops, Party, spannende Leute treffen. **Haltet euch unbedingt den Termin frei!**

Auch diesen Herbst fahren wir nach Taizé. Eine Reise in der ersten Herbstferienwoche mit viel Zeit für die eigenen Themen, für Begegnungen mit Gott und der Welt und gleichzeitig viel Spaß. Demnächst kommen die Anmeldungen raus. Achtet auf die Aushänge oder auf Instagram.





## Besinnung

# Ostern - da geht noch was !

„Das ist halt so.“ „Da kann man nichts machen.“ „Was kann ich kleiner Mensch schon tun?“ „Ich schmeiß alles hin.“ Wie oft habe ich diese oder ähnliche Sätze schon gehört. Mutlosigkeit und Resignation angesichts eines Schicksalsschlages oder der allgemeinen Lage, im persönlichen Bereich oder in der Öffentlichkeit. Selbst vor Menschen, die Verantwortung tragen – in Kirche, Politik, Wirtschaft, Vereinen und anderen Organisationen – macht diese Einstellung nicht halt.

Bei Jesu Jüngern war das nicht anders. Sie waren mit ihm durchs Land gezogen und hatten erlebt, welch ungeheure Ausstrahlung von diesem Menschen ausging. Sie waren begeistert und voller Hoffnung. Doch nach Jesu Tod am Kreuz gaben sie alle Hoffnung auf. Sie zogen sich zurück, fürchteten sich und verschlossen die Türen. – „Alles ist sinnlos, ich kann nicht mehr!“

Und wir: Wie mag es uns ergehen in diesem neuen Jahrzehnt? Die sogenannten „Goldenen Zwanziger“ waren es vor 100 Jahren – auch wenn da längst nicht alles golden war. Davor der I. Weltkrieg, am Ende die Weltwirtschaftskrise. Danach kamen die „braunen Jahre“, II. Weltkrieg und totaler Zusammenbruch. Werden es jetzt die digitalen Zwanziger – oder das Jahrzehnt des Klimawandels, der Negativzinsen und des Fachkräftemangels, des Mitgliederschwundes in den Kirchen oder des Ausein-

andertriftens in unserer Gesellschaft? Was werden die nächsten 10 Jahre für mich ganz persönlich an Veränderungen mit sich bringen – im Hinblick auf Gesundheit, Arbeitsplatz, Schule, Familie ...?

Da kann der Blick auf Ostern hilfreich sein. Die Osterbotschaft lautet: „Fürchtet euch nicht!“ Immer wieder begegnen diese drei Wörter in der Bibel – und zwar an ganz entscheidenden Stellen: Bei der Verkündigung der Geburt Jesu sind es die Hirten, bei Jesu Verklärung die Jünger, am Ostermorgen die Frauen an Jesu Grab, an die diese Wörter gerichtet sind. Und mit der Verkündigung der Osterbotschaft sind sie auch an uns gerichtet: „Fürchtet euch nicht!“

In unseren Gottesdiensten und bei den anschließenden Gesprächen, beim Lesen in der Bibel, beim Singen und Beten bedenken wir diese Botschaft und erfahren, wie sie unser Leben verändern kann.

„Fürchtet euch nicht!“ – denn Gott liebt euch so, wie ihr seid – mit allen Schwächen und Fehlern.

„Fürchtet euch nicht!“ – denn seit Jesu Leiden und Tod können wir Gott gerade im Leiden und Sterben begegnen.

„Fürchtet euch nicht!“ – denn der Alltag ist der Ort der Fürsorge Gottes, er weiß um das, was uns belastet.

„Fürchtet euch nicht!“ – denn Gott hat den Tod überwunden und ist lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.

# Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Gelnhausen trauert um

## Pfarrer i.R. Peter Musall

Am 14. November 2019 ist Pfarrer i.R. Peter Musall nach längerer Krankheit in Gelnhausen verstorben. Seine Schaffenskraft und seine seelsorgliche-diakonische Weitsicht bleiben über die Kirchengemeinde hinaus in dankbarer Erinnerung. Als Direktor des Burckhardthauses, als Supervisor und Coach, als Ausbilder der Vikarinnen und Vikare in unserer Landeskirche und als Mitglied des Öffentlichkeitsausschusses und des Kirchenvorstandes hat er auf vielfältige Weise das Zusammenleben der Menschen nicht nur in Gelnhausen geprägt. Vor allem sein Engagement im Stadtladen hinterlässt bleibende Spuren. „Suchet der Stadt Bestes“ war ein Motto, das ihn an vielen Stationen seines Lebens begleitete und prägte. Wir legen sein Leben in Gottes Hände und wissen ihn im „himmlischen Jerusalem“ geborgen.

Für den Kirchenvorstand

Dr. Jörg Hartge

Pfarrer Uwe Steuber

Pfarrer Rainer Schomburg

## Freude und Trauer

### Taufen in Gelnhausen

Ani Kappel am 20.10.2019

Sofia Lauritz am 15.12.2019

Adam Tsanis am 9.2.2020

Elia Tsanis am 9.2.2020

Noah Tsanis am 9.2.2020

Ronja Meitner am 9.2.2020

Shanaya Joleen Schulze am 16.2.2020

### Beerdigungen und Trauerfeiern in Gelnhausen

Margitta Emelius, geb. Haustein, 78 Jahre am 12.11.2019

Philipp Pepler, 64 Jahre am 19.11.2019

Ingrid Reith, geb. Jakobi, 91 Jahre am 23.11.2019

Elke Emmel, geb. Krusch, 74 Jahre am 29.11.2019

Peter Musall, 76 Jahre am 29.11.2019

Gabriele Fehl, geb. Epp, 93 Jahre am 5.12.2019

Hannelore Naber, geb. Schmidt, 79 Jahre am 12.12.2019

Ruth Schierkolk, geb. Gehrmann, 89 Jahre am 17.12.2019

Christian Hofacker, 93 Jahre am 23.12.2019

Hildegard Schwacke, geb. Toppel, 95 Jahre am 17.01.2020

Klaus Thiers, 82 Jahre am 28.01.2020

Helmut Emde, 87 Jahre am 6.2.2020

Hilde Rieß, geb. Kreuter, 95 Jahre am 12.2.2020

### Beerdigungen und Trauerfeiern in Haitz / Höchst

Michael Lücker, 58 Jahre am 15.11.2019

Irmgard Heer, geb. Drängler, 82 Jahre am 22.11.2019

Gerda Wolfahrt, geb. Ellermeyer, 73 Jahre am 20.12.2019

Adolf Stühling, 87 Jahre am 22.2.2020

Stand: 22.2.2020



Sascha André Heberling

## Musik in der Marienkirche

### Wort und Musik zur Passion

Karfreitagskonzert, 19.30 Uhr

Die Passionstexte haben in den vergangenen Jahrhunderten zahlreiche Komponisten zu großartigen Kompositionen angeregt. Die Leidensgeschichte Jesu bot und bietet hierzu verschiedene musikalische Reaktionen. Die Darstellung von Trauer, Wut und Fassungslosigkeit, aber auch Trost und Hoffnung prägen daher viele musikalische Werke zum Karfreitag.

Dekan Wilhelm Hammann und Bezirkskantor Sascha André Heberling werden am Karfreitag die Passionsgeschichte, Gedanken zur Passion und Orgelwerke von Bach, Dupré und weiteren Komponisten zu einer Abendmusik verbinden, die Impuls und gleichermaßen Nachklang zur Leidensgeschichte Jesu sein

sollen.

Der Eintritt zu dieser Abendmusik ist frei.

### Orgelnacht 16.Mai 2020

19.30 Uhr – 22.30 Uhr

Bereits zum dritten Mal wird dieses Jahr die Gelnhäuser Orgelnacht stattfinden. In diesem Jahr werden die drei Konzerte der Orgelnacht jeweils von unterschiedlichen Duos bestritten.

Das erste Konzert wird Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum und Ka Young Lee gestalten. Sie spielen vierhändig und vierfüßig die 1. Symphonie von Ludwig van Beethoven sowie Teile der Nussknacker-Suite von Tschaikowsky. Im zweiten Konzert werden Marie-Luise Detering (Oboe) und Sascha André Heberling Werke aus Barock und Romantik für die

12

Von  
Wolfgang Runkel

Norina Mitter



Hauptorgel



reizvolle Kombination Oboe und Orgel präsentieren. Das dritte Konzert wird die Cellistin Bettina Kessler und Organist Wolfgang Runkel mit Werken von zeitgenössischen Komponisten gestalten. Es verspricht, ein sehr abwechslungsreicher Abend zu werden, in den Pausen zwischen den Konzerten ist für Getränke und Gebäck gesorgt.

19.30 Uhr Orgelduo: Beethoven und Tschaikowsky

20.40 Uhr Oboe und Orgel: Barock und Romantik

21.40 Uhr Cello und Orgel: Moderne Musik

Karten zu diesem Konzert (10 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt) sind an den bekannten Vorverkaufsstellen ab dem 1. April erhältlich.

### **Musik zur Marktzeit**

Am Freitag, den 24. April startet die diesjährige Saison unserer Marktkonzerte. Sie finden an den jeweiligen Freitagen um 11 Uhr statt, dauern etwa 30 Minuten und der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Bis zu den Sommerferien lautet das Motto „Bach und

...“ Bezirkskantor Sascha André Heberling wird dabei jeweils Werke des Meister der Orgelmusik Johann Sebastian Bach Werken anderer Komponisten gegenüberstellen.

24. April Bach und Buxtehude

8. Mai Bach und Beethoven

29. Mai Bach und Brahms

19. Juni Bach und Bruhns

### **Musikalische Abendgottesdienste**

Am Samstag, den 21. März findet um 18.30 Uhr der nächste musikalische Abendgottesdienst statt. Die Altistin Nora Mitter wird zusammen mit Bezirkskantor Sascha André Heberling Werke für Alt und Orgel aus verschiedenen Epochen musizieren. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfr. Rainer Schomburg.

Auch am 25. April findet ein musikalischer Abendgottesdienst statt, hier stehen Werke für Frauenchor und Orgel von Mendelssohn u.a. auf dem Programm.

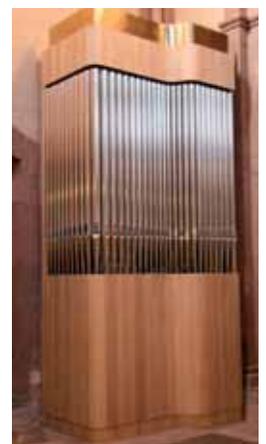
Orgenduo



Wolfgang Runkel



Chororgel





# Konfirmation 2020

## Bezirk Pfarrer Schomburg

### Vorstellungsgottesdienst

### Sonntag, 29. März, 10 Uhr

Pfarrer Rainer Schomburg

Wir sind die Konfirmandengruppe von Pfarrer Schomburg und möchten uns hier vorstellen. Unsere Gruppe besteht aus 23 Konfis. Wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit und viel Spaß – vor allem auf den Freizeiten. Dabei war uns der Zusammenhalt in der Gruppe besonders wichtig. Außerdem haben wir über wichtige Themen wie zum Beispiel die Vorstellung unserer Gottesbilder, den Himmel, kirchliche Rituale und das Leben nach dem Tod gesprochen. Neben dem Konfirmandenunterricht haben wir in einem Praktikum die Gemeinde näher kennengelernt. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei unserem Vorstellungsgottesdienst und unserer Konfirmation dabei sind.

Lilly Anton  
Dr.-Wilke-Str. 4

Luca Bayerle  
Lohmühlenweg 12

Richard Bethke  
Altenhaßlauer Str. 6



Skylar Clark  
Im Setzling 42 a

Tom Dehnen  
Schützengraben 19

Juliane Engelhard  
Lärchenweg 10

Paulina Faust  
Buchenweg 17

Helena Fend  
Uferweg 38

Felix Haar  
Mühlbachweg 36



# Konfirmation Gelnhausen

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr Marienkirche



Phil Haibach  
Astrid-Heymann-Weg 7

Charlotte Heinz  
Oberfeldstr. 6

Malte Hermann  
Krämergasse 5

Davide Johann  
Ulmenstr. 6

Nele Kaiser  
Lohmühlenweg 18

Mika Jan Krauthan  
Deutschordenstr. 25

Hannah Kunz  
Buchenweg 12



Benno Lennemann  
Heinrich-Mahla-Str. 50

Paul Maiwald  
Herzbachweg 11

Nils Müller  
Wächtersbacherstr. 20 - Biebergemünd

Sarah Pfeifer  
Kirchgasse 8

Viola Sahler  
Mühlbachweg 17

Bennet Schomburg  
Obere Haitzer Gasse 23

Friederike Schwab  
Brüder-Grimm-Weg 7



Teamerinnen und Teamer  
(von links nach rechts):  
Anton Kunz, Emila Weiß, Lena Faust,  
Alexandra Vesper, Sven Dudene





Pfarrer Uwe Steuber

## Vorstellungsgottesdienst

Dankeskirche Sonntag, 22. März,  
10 Uhr

## Konfirmation

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

Bruno Farr  
Alte Leipziger Str. 91, Gelnhausen



Linus Haas  
Schulstr. 12, Gelnhausen-Höchst



Lars Hummel  
Am Rückersberg 10, Gelnhausen-  
Höchst



Fabio Kahl  
Beethovenstr. 22, Gelnhausen-Meerholz



Arnd Kalden  
Neuer Weg 45, Gelnhausen-Haitz



Moritz Lindner  
Waldblick 15, Gelnhausen-Haitz

Teamerinnen:  
Louisa Hecker, Isabell Leske, Lilly  
Trumpfheller; nicht auf dem Foto:  
Fabiola Kehl





Gemeindefest 2019,  
Foto: U. Steuber



Mitarbeiterinnen im Seniorenclub (hintere Reihe, von links): Kunegunde Deuschel, Waltraud Warmbold, Doris Brill, Susanna Herchenhein, (vorn:) Wilma Hofmann, Anita Kramer, Marianne Emmerich. Foto: U. Steuber

## Nachrichten aus der Kirchengemeinde Haitz und Höchst

### Seniorenclub

Im Haitzer Seniorenclub wurden drei Mitarbeiterinnen nach langjähriger Tätigkeit verabschiedet: Wilma Hofmann war 26 Jahre, Anita Kramer und Marianne Emmerich waren je 13 Jahre lang für die Bewirtung bei den Seniorennachmittagen zuständig. Kaffeekochen, den Kuchen servieren und anschließend Geschirr spülen gehörten zu ihren Aufgaben. Waltraud Warmbold dankte den Genannten für ihren Dienst. Pfarrer Uwe Steuber schloss sich dem Dank an und überreichte Wilma Hofmann, Anita Kramer und Marianne Emmerich einen Blumenstrauß. „Nach zusammen 52 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit sind Sie nun herzlich eingeladen, auf der anderen Seite des Tisches Platz zu nehmen: bei denen, die bewirtet werden,“ betonte Pfarrer Steuber weiter. Vierzehntägig lädt die Kirchengemeinde Haitz / Höchst am Donnerstag zum Treffen in den Gemeindesaal der Dankeskirche ein, Beginn ist um 15 Uhr.

### Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst Haitz / Höchst trifft sich vierzehntägig im Gemeindesaal der Dankeskirche – sonntags, ab 10 Uhr:

12. April, Familiengottesdienst am Ostersonntag  
26. April

17. Mai

07. Juni

21. Juni

28. Juni, 11 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Gemeindefest am 28. Juni 2020, ab 11 Uhr

Am Sonntag vor Ferienbeginn feiert unsere Kirchengemeinde das Gemeindefest. Neben der „Harmonie Haitz“, der Flötengruppe und dem Kindergottesdienst werden im Familiengottesdienst zur Eröffnung des Festes auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitwirken. Beginn ist um 11 Uhr in der Dankeskirche.

Anschließend geht es im Kirchgarten weiter: Die Jungschar bietet ein Kinderprogramm an, der „TanzGarten Haitz“ wird verschiedene Darbietungen präsentieren und bei weiteren Programmpunkten sind alle zum Mitmachen eingeladen.

Auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bitte spenden Sie einen Salat oder einen Kuchen und teilen Sie dies vorher Frau Wirsing (Tel. 4456), oder Frau Wecke (Tel. 74545) vom Kirchenvorstand Haitz / Höchst mit.

Von Pfarrer  
Uwe Steuber

### Offene Meditation

Mi 19 – 20 Uhr, 4.3., 18.3. und 1.4.,  
weiter 14-tägig Romanisches Haus

### Taizé-Gebet

Sa, 7.3., 04.04. und 2.5. um 19 Uhr,  
Marienkirche

### Kellercafé am Barbarossamarkt

So, 8.3., 12.30 – 17 Uhr Romanisches Haus

### Kinderkirche

Sa, 14.3., 10 – 14 Uhr Romanisches Haus

### Stadtferien-Anmeldung

sa, 21.3., 8 Uhr Jugendhaus Steitz

### Ökumenischen Bibelwoche

22.3. Gottesdienst zur Eröffnung, 17 Uhr  
Peterskirche

23.3. bis 27.3. Gesprächsabende  
jew. 20 bis 21.30 Uhr im Romanischen  
Haus

29.3. Gottesdienst zum Abschluss, 17 Uhr  
Marienkirche

## Veranstaltungen

18

### Konzert zur Marktzeit

Fr 24.4., 8.5. und 29.5., 11 Uhr  
Marienkirche

### Osternacht und Gemeindefrühstück

So, 12.4., Marienkirche und Rom. Haus

### Krabbelgottesdienst

So, 3.5., 11.30 Uhr Marienkirche

### Pfaffenschänke Stadtrechtefeier

Fr 5.6. – So 7.6. Gewölbekeller  
Romanisches Haus

## Veranstaltung

### Konfirmationsjubiläen

Sonntag, 5. April 2020, 10 Uhr Marienkirche  
Am Palmsonntag feiern wir auch in diesem Jahr  
wieder die Konfirmationsjubiläen in der Marienkirche.

Angesprochen sind die Konfirmierten der Jahrgänge  
1970, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940 und früher. Wie  
die Konfirmation selbst, so sind auch die Jubiläen

Festtage für die ganze Gemeinde. Neben den Jubilaren und ihren Angehörigen  
aus Gelnhausen, Haitz und Höchst sind auch alle Gemeindeglieder zum  
Kirchspielgottesdienst eingeladen. Wer keine persönliche Einladung erhalten hat  
und als Jubilar oder Jubilarin eine Urkunde erhalten möchte, melde sich bitte spä-  
testens eine Woche vorher im Gemeindebüro an.



### Passion und Ostern 2020

Dem Osterfest geht die sieben Wochen dauernde  
Passionszeit voraus, in der wir uns an Jesu Leiden und  
Sterben erinnern. Den Höhepunkt dieser besonderen  
Zeit im Kirchenjahr bildet die Karwoche, die letzte Woche  
vor Ostern. Sie beginnt mit Palmsonntag und endet mit  
dem Karsamstag. An „Palmarum“ (5. April 2020) feiern

wir in unserer Gemeinde die Konfirmationsjubiläen ab der Goldenen Konfirmation  
Jahrgänge 1970 und früher). An diesem Tag war in früheren Jahren die Einsegnung  
der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit einer besonderen Abendmahlsfeier wird  
am Gründonnerstag (9. April) an die letzte Mahlzeit erinnert, die Jesus am Abend  
vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern hielt: 20 Uhr in der Marienkirche. An  
Karfreitag (10. April) gedenken wir des Todes Jesu in den Gottesdiensten um 10 Uhr  
in der Marienkirche und um 15 Uhr in der Dankeskirche;

Nach den Karfreitagsgottesdiensten und an Karsamstag läuten keine Glocken. Erst  
in der Osternacht verkündet das festliche Geläut die Auferstehung Jesu Christi  
von den Toten. Im Frühgottesdienst feiern wir die Osternacht in der Marienkirche  
um 5.30 Uhr (12. April). Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Osterfrühstück in  
das Romanische Haus ein. Predigtgottesdienst ist am Ostersonntag um 10 Uhr  
in der Marienkirche, ebenfalls um 10 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der  
Dankeskirche. Am Ostermontag (13. April) feiern  
wir Familiengottesdienst in der Marienkirche, Beginn ist um 10 Uhr. In der  
Osternacht, am Ostersonntag in Haitz und am Ostermontag in Gelnhausen können  
auch Taufen stattfinden.



### Kooperationsraumgottesdienst zu Himmelfahrt

Nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr, bei  
der sich viele Gemeindeglieder aus Gelnhausen,  
Haitz, Höchst und ganz Linsengericht an Himmelfahrt  
zum Gottesdienst versammelten, laden wir erneut am  
Himmelfahrtstag zum  
gemeinsamen Gottesdienst ein. Am 21. Mai 2020  
feiern wir um 11 Uhr einen Gottesdienst unter reiem

Himmel im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Eidengesäß. Pfarrer  
Schomburg und Pfarrerin vom Brocke werden den Gottesdienst gemeinsam mit  
dem Ök. Posaunenchor „Kinzigtal Brass“ gestalten. Im Anschluss laden wir zum  
Beisammensein und Essen im Garten ein.





## Sommerfest im Stadtladen

**Samstag, 18 Juli 2020 ab 11 Uhr**

„Zu einem fröhlichen Sommer-Straßenfest im Stadtladen, Brentanostraße 3 in Gelnhausen, sind alle Unterstützer, Gäste und Interessierten herzlich eingeladen. Neben Würstchen, Salaten und Kuchen gibt es viel Zeit für Gespräche und gegenseitigem Kennenlernen. Außerdem werden die „Bufdis“ an diesem Tag verabschiedet. Das Sommerfest ist eine gute Gelegenheit, den Stadtladen in einer zwanglosen Atmosphäre kennen zu lernen.



## Historische Stadtrechtsfeier vom 5. bis 7. Juni

Die „Pfaffenschänke“ im Keller des Romanischen Hauses ist geöffnet und bietet Speis und Trank an. Dafür suchen wir Helfer und Helferinnen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns unterstützen möchten: Tel. 14122 oder [gemeindebuero.gelnhausen@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.gelnhausen@ekkw.de)

Freitag, 05. Juni 2020

- 14:30 Uhr Laikan mit Tänzen aus der Zeit des Barocks
- 15:30 Uhr Musik mit Sascha Heberling an der Winterhalter Orgel
- 20:30 Uhr Historisches Abendgebet

Samstag, 06. Juni 2020

- 12:00 Uhr Sext / Stundengebet zur 6 Stunde
- 13:30 Uhr Laikan mit Tänzen aus der Zeit des Barocks
- 15:30 Uhr Musik mit Sascha Heberling an der Winterhalter Orgel
- 20:30 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 07. Juni 2020

- 10:00 Uhr Gottesdienst
- 12:00 Uhr Sext / Stundengebet zur 6 Stunde
- 14:00 Uhr Konzert des GV Meerholz
- 15:30 Uhr Musik mit Sascha Heberling an der Winterhalter Orgel
- 17:00 Uhr Konzert des GV Meerholz
- 20:30 Uhr Historisches Abendgebet

Die Pfadfinder bieten auf dem Kirchhof vor dem Alten Küsterhaus Würstchen, alkoholfreie Getränke und Stockbrot an.

Auf dem Kirchhof um die Marienkirche Darstellung von Handwerkerzünften.

Ev. Dekanat Kinzigtal  
 Dekan Wilhelm Hammann  
 Kirchstraße 14a, 36381 Schlüchtern  
 Telefon 06661-9682-0  
[dekanat.kinzigtal@ekkw.de](mailto:dekanat.kinzigtal@ekkw.de)

Pfarramt II • Am Bocksborn 23  
 Pfarrer Uwe Steuber  
 Telefon 06051 / 2635 Fax 06051 / 2628  
[u.steuber@marienkirche-gelnhausen.de](mailto:u.steuber@marienkirche-gelnhausen.de)

Pfarramt III • Obere Haitzer Gasse 23  
 Pfarrer Rainer Schomburg  
 Telefon 06051/12777 Fax 06051/12701  
[r.schomburg@marienkirche-gelnhausen.de](mailto:r.schomburg@marienkirche-gelnhausen.de)

**Kirchenvorstand • Marienkirche**  
 Dr. Jörg Hartge, Vorsitz  
 erreichbar über Gemeindebüro oder  
[joerg.hartge.KV@t-online.de](mailto:joerg.hartge.KV@t-online.de)  
 Pfarrer Rainer Schomburg  
 stellv. Vorsitz und Geschäftsführung

**Kirchenvorstand • Dankeskirche**  
 Karla Wecke, stellv. Vorsitz  
 Telefon (06051) 7 45 45  
 Pfarrer Uwe Steuber  
 Vorsitz und Geschäftsführung

## Adressen

**Gemeindebüro • Obere Haitzer Gasse 23**  
 Mo. und Mi.-Fr.: 10-12 Dienstag 15-18 Uhr  
 Stephanie Hartge, Gemeindesekretärin  
 Telefon 06051 / 14122 Fax 06051 / 14840  
[buero@marienkirche-gelnhausen.de](mailto:buero@marienkirche-gelnhausen.de)

**Jugendarbeit • Braugasse 10**  
 Hartmut Winkler, Jugenddiakon  
 Telefon 06051 / 14854 Fax 06051 / 14840  
[h.winkler@marienkirche-gelnhausen.de](mailto:h.winkler@marienkirche-gelnhausen.de)

**Kirchenmusik • Braugasse 1**  
 Sascha André Heberling, Bezirkskantor 19  
 Telefon 06051 / 9070239  
[s.heberling@marienkirche-gelnhausen.de](mailto:s.heberling@marienkirche-gelnhausen.de)

**Stadtladen Gelnhausen • Brentanostr. 3**  
 Montag-Freitag 10-17 Uhr  
 Silvia Grimm Kilchenstein  
 Telefon: 06051 / 8857896  
[gelnhausen-stadtladen@t-online.de](mailto:gelnhausen-stadtladen@t-online.de)

**Küsterdienst Marienkirche Gelnhausen**  
 Dirk Seybold, Küster  
 Mobil 0160 / 92949994, Mittwoch-Samstag  
 Vertretung: Ingrid Ahlborn

**Küsterdienst Dankeskirche Haitz**  
 Gerhard Hofmann, Telefon 06051 / 13994

**Gemeindesaal Haitz**  
 Anita Wirsing, Telefon 06051 / 4456

**Gemeineschwwestern**  
 Diakonische Pflege Kinzigtal gGmbH  
 Hanauer Landstr. 2-10, Gelnhausen  
 Telefon 06051 / 13 000

**Diakonisches Werk • Hanau-Main-Kinzigtal**  
 Marie-Curie-Straße 1, 63457 Hanau  
 Telefon: 06181-923 400

**Telefonseelsorge Main-Kinzigtal**  
 Kostenlos! Telefon 0800 / 1110111

**Seelsorge im Kreiskrankenhaus**  
 Pfarrerin Gerda Köhler-Pencz &  
 Pfarrerin Bärbel Hammann, Tel. 06051 87-0

**Seelsorge im Pflegeheim Meerholz**  
 Tel 06051 / 6009-155



**Gottesdienst im Kreisruheheim, Holzgasse 23:**

Dienstag, 11 Uhr, am 21.04.; 19.05.; 23.06.; 21.07.2020

**Gottesdienst im Seniorenzentrum Colemanpark, Franklinstraße 8:**

Mittwoch, 11 Uhr, am 15.04.; 13.05.; 17.06.; 08.07.2020

**Gottesdienst im Krankenhaus:**

Mittwoch - vierzehntägig 17 Uhr in der Kapelle

# Gottesdienste

Bei den Abendmahlsfeiern, die mit einem \* gekennzeichnet sind, wird Traubensaft gereicht.

Marienkirche	Marienkirche Sonntag, 10 Uhr	Dankeskirche Sonntag, 10 Uhr
04.04. Jugenddiakon Winkler 19 Uhr Gebet nach Taizé	05.04. Konfirmations-Jubiläum Pfarrer Steuber	05.04. Einladung nach Gelnhausen
09.04. 20 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl Pfarrer Steuber	10.04. Karfreitag Pfarrer Schomburg	10.04. 15 Uhr Karfreitag Pfarrer Schomburg
	12.04. 1. Ostertag 5.30 Uhr Osternacht Pfarrer Schomburg 10 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Hammann	12.04. 1. Ostertag Familiengottesdienst Pfarrer Steuber
	13.04. 2. Ostertag Familiengottesdienst Pfarrer Schomburg	
17.04. 16 Uhr Totengedenken Peterskirche (Hospiz) Pfr. Steuber / Pfr. Günther	19.04. Pfarrer Dr. Lapp	19.04. Lektorin Ziegenbein
	26.04. Pfarrer Steuber	26.04. Pfarrer Schomburg
25.04. 18.30 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfarrer Dahlke	03.05. Abendmahl * Pfarrer Schomburg 11.30 Uhr „Krabbeltgottesdienst“ Pfarrer Schomburg	03.05. Konfirmation Pfarrer Steuber 19 Uhr Dankandacht
02.05. 19 Uhr Gebet nach Taizé Jugenddiakon Winkler	10.05. Konfirmation Pfarrer Schomburg	10.05. Pfarrer Dahlke
	17.05. Pfarrer Schomburg	17.05. Dekan i.R. Brill

**21.05. Christi Himmelfahrt**

10 Uhr Kooperations-Gottesdienst in Eidengesäß, Pfrin. vom Brocke / Pfr. Schomburg; Fahrgemeinschaften

	24.05. Pfarrer Schomburg	24.05. Pfarrerin Dr. Bausch
	31.05. 1. Pfingsttag Begrüßung Konfirmanden Pfarrer Steuber	31.05. Einladung nach Gelnhausen
06.06. 20.30 Uhr Gebet nach Taizé Jugenddiakon Winkler		01.06. 2. Pfingsttag mit Abendmahl Pfarrer Schomburg
18.06. 17 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Kreisrealschule Pfr. Steuber/Pfr. Günther	07.06. Festgottesdienst Stadtfest Dekan Hammann Pfr. Steuber	07.06. Einladung nach Gelnhausen
20.06. 18.30 Uhr Abendmahl Pfarrer Dr. Lapp	14.06. Pfarrerin Dr. Bausch	14.06. Lektor Bender
	21.06. Pfarrer Steuber	21.06. Pfarrer Dr. Lapp
	28.06. Dekan Hammann	28.06. 11 Uhr Gemeindefest Pfarrer Steuber
5.-10.07. Abendandacht, 17 Uhr 6.-10.07. Mogenandacht, 9 Uhr	05.07. Eröffnung Stadtferien Pfarrer Schomburg	12.07. Pfarrer Steuber
18.07. Abendmahl Pfarrer Steuber	19.07. Pfarrer Schomburg	19.07. Lektor Ziegenbein
	26.07. Pfarrer Steuber	